



Der Malerfachbetrieb



Der Fachmarkt

Im Oktober letzten Jahres feierte der Malerfachbetrieb Grötz in Ulmen sein 80-jähriges Jubiläum. Auf besondere Feiern mit Festreden hatte man bewusst verzichtet, weil man sich bei den vielen guten Stammkunden für die langjährige Treue bedanken wollte. Im Fachmarkt gab es während der Jubiläumswochen echte „20% AUF ALLES!“ und fünf Einkaufsgutscheine zu je 500 Euro zu gewinnen.

Grötz setzt Akzente

Im Jahr 1927 wurde der Malerfachbetrieb von Josef Grötz in seinem Heimatdorf Katzwinkel in der Eifel gegründet. Trotz schwerer Zeiten konnte er dank seiner fach- und sachkundigen Arbeiten schnell zahlreiche Stammkunden gewinnen. In der zweiten Generation baute Karl Grötz das Geschäft kontinuierlich aus. Dank seiner kreativen Schaffenskraft und unermüdlichen Energie wurde der Name Grötz zum Qualitätsbegriff für das gestaltende Handwerk in der Eifel. Inzwischen wird das Familienunternehmen von Thomas Grötz geführt. Die dritte Generation hat nicht nur die Tugenden von Vater und Großvater geerbt, sondern auch neue, der gedeihlichen Weiterentwicklung dienliche Ideen eingebracht und umgesetzt. Thomas Grötz hat mit feinem Gespür für die Wünsche und Bedürfnisse der Zielgruppen des gestaltenden Handwerks auf die richtigen Konzepte gesetzt und diese auch vorbildlich umgesetzt.

Der Fachmarkt in Ulmen

Als sich Ende der siebziger Jahre die Baumärkte immer mehr ausbreiteten und die Selberma-

cher mit Billigangeboten lockten, verschwanden immer mehr kleine Fachgeschäfte von der Bildfläche, weil sie versuchten, mit den Baumärkten mithalten. Thomas Grötz erkannte schon damals die Chancen, die ein gutes Fachmarkt-Konzept bot. Für anspruchsvolle Kunden im Bereich der ganzheitlichen Raumgestaltung hatten die Baumärkte nichts zu bieten. Beratung, freundliche Bedienung und Dienstleistungen: Fehlanzeige. Für erlebniskauforientierte Kunden war das suchende Herumirren zwischen mit Billigprodukten gefüllten Regalen frustrierend.

„Mit unseren Sortimenten und der stimmungsvollen Präsentation haben wir uns von Anfang an deutlich von den Baumärkten abgesetzt. Noch wichtiger war allerdings, und das hat sich bis heute bestätigt, das besonders geschulte, bestens ausgebildete, motivierte und kundenfreundliche Team“, erläutert Thomas Grötz die Eckpunkte seines Erfolgskonzeptes. Bestätigt hat sich im Fachmarkt auch, das anspruchsvolle Kunden in den meisten Bereichen der Raumgestaltung auch die Dienstleistung einkaufen wollen. Der Malerfach-

betrieb Grötz war und ist für die Fachmarktkunden dabei natürlich die erste Adresse.

„Wir setzen Akzente“

Diese starke Behauptung steht seit einiger Zeit am Anfang aller Werbebotschaften des Unternehmens. Konsequenterweise werden Akzente in den Werbungen in den Vordergrund gestellt, die die Differenzierung zu Allerweltsanbietern deutlich machen. Unabhängig davon wird immer wieder deutlich gemacht, dass man ganzheitliche Lösungen bietet. Kontinuierliche Werbung ist übrigens für den Unternehmer Thomas Grötz schon immer eine Selbstverständlichkeit. Wer anders und vor allem besser als andere sein will, muss dies eben seinen Zielgruppen immer wieder glaubhaft deutlich machen.

Der Malerfachbetrieb

Der Malerfachbetrieb wurde 2003 von Katzwinkel nach Ulmen verlegt. Fachmarkt und Betrieb bilden eine repräsentative optische Einheit. Für die Kunden des Malerfachbetriebs ist der Fachmarkt gleichzeitig attraktive Ausstellung mit Großauswahl ex-



Stimmungsvolle Dekorationen im Fachmarkt



Auswahl und Präsentation für anspruchsvolle Kunden



quisiter Programme und Produkte. Im Malerbetrieb wird die Ausstellung zur Zeit umgestaltet, da man mehr zum Thema Wand- und Deckengestaltung mit exklusiven Oberflächentechniken zeigen will. Beeindruckend schon heute die Kreativität und Vielfalt der gezeigten Maltechniken. Wie auch im Fachmarkt, sieht Thomas Grötz auch für den Malerfachbetrieb die herausragende Qualifikation des Teams als wichtigste Voraussetzung für dauerhaften Erfolg. Ständige Fortbildungen sind für das Team eine Selbstverständlichkeit. Der hohe Motivationsgrad, verbunden mit besonderer fachlicher und menschlicher Qualifikation, wird vor allem von den vielen anspruchsvollen Privatkunden als wohlthuend empfunden. Wohltu-

end für Kunden sind auch die ganzheitlichen Leistungen, die umfassende Lösungen von Problemen mit nur einem Ansprechpartner möglich machen. Der Malerfachbetrieb bietet nicht nur ein umfassendes Leistungsspektrum in den Bereichen Raum- und Fassadengestaltung, Denkmalpflege, Wärmedämmung, Betonsanierung und Trockenausbau, er ist auch Mitglied der „Die Hand-in-Handwerker GmbH“, über die auch Leistungen anderer Gewerke aus einer Hand geboten werden können.



Glückwünsche von Thomas Müller, Niederlassungsleiter der MEG Süd-West Koblenz für Frau und Herrn Grötz zum 80-jährigen Firmenjubiläum



Exquisite Wand- und Deckengestaltungen im Malerfachbetrieb

Beste Zukunftsperspektiven

Thomas Grötz war noch nie Unterlasser, sondern immer ein echter Unternehmer, dem man abnimmt, dass er seine Kunden liebt und der bereit ist, mehr als andere für sie zu tun. In vielen

Dingen ist er absolut kompromisslos, unter anderem in Sachen Qualität der Arbeit und Qualifikation seines heute 22-köpfigen Teams, darunter vier Meister und drei Auszubildende. Die besondere Qualifikation hat

natürlich auch dazu geführt, dass manch einer anderswo Karriere machte. Ein Beispiel dafür ist Thomas Müller, heute Niederlassungsleiter der MEG Süd-West Koblenz.

Die Unternehmen

Grötz GmbH Malerfachbetrieb, Fachmarkt

Geschäftsführer: Thomas Grötz
Maler- und Lackierermeister

Am Maibüsch 6,
56766 Ulmen

Telefon (0 26 76) 93 69-0,

Fax (0 26 76) 93 69-60

E-Mail: info@maler-groetz.de

Internet: www.malergroetz.de

Referenzen

